

[10673.] **Antiquarische Kataloge**  
für Theologie (besonders katholische), Philologie, Jurisprudenz, Medizin etc. erbittert sich nach Erscheinen in 6facher Anzahl.  
Briton. **Moris Friedländer.**

[10674.] In diesen Tagen habe ich ausgeben:

**Lager-Verzeichniß Nr. 36.,**  
enthaltend:

Sprachkunde — encyclopädische Werke —  
Erziehungs- u. Unterrichts-Wissenschaft.  
Da ich dieses Verzeichniß nicht allgemein  
versandt habe, so bitte ich diejenigen Handlungen,  
welche solches nicht erhalten und für obige  
Fächer Verwendung haben, gütigst zu verlangen.  
Hamburg, im Juni 1860.

**J. Herm. Bloeker.**

**Lehr- und Anschauungsmittel für Schulen**  
von **L. Hestermann** in Altona.

[10675.]  
Bei der zunehmenden Bedeutung der Naturwissenschaften für den Unterricht sind gute Lehr- und Anschauungsmittel immer weniger zu entbehren und macht sich das Bedürfnis derselben in der Lehrerwelt bereits mehr und mehr fühlbar. Wenn der hohe Preis, womit man sich indeß mehr die Kunst und Eleganz als die Arbeit bezahlen läßt, nicht wäre, so würden sie sicher viel mehr verlangt und bald ein wichtiger Artikel auch für den Buchhandel werden. Ich habe mich daher bemüht, die interessantesten physik. Apparate durch Beseitigung aller unnöthigen Eleganz, und indem ich nur darauf sah, daß sie stark, zum wirklichen Experimentiren brauchbar und praktisch, d. h. mit Beseitigung alles Unwesentlichen veranschaulichend seien, bedeutend, zum Theil 30—50% billiger herzustellen, als wofür sie bisher zu haben waren, und offerire sie nunmehr meinen Herren Kollegen zu folgenden Preisen mit 25% gegen baar (s. Verlangzetteln) nebst vielen andern Sachen, wie: Luftpumpen, Elektrifizirungsmaschinen, Herbarien, Käfer- und Conchylien-Sammlungen etc. Fracht und Emballage werden billigt berechnet.

Wenn Sie Einzelnes, etwa den Morse'schen Schreibtelegraphen, nur erst einmal zur Probe kommen lassen wollten, wie dies von verschiedenen Seiten, selbst von St. Petersburg aus bereits geschehen ist, so würden Sie sicher bald zu Nachbestellungen sich veranlaßt sehen und diesen ganz neuen Zweig des Buchhandels, der übrigens jeden Mann des Fortschritts und der Bildung interessiren muß, sehr lohnend finden, was namentlich von den Handlungen gilt, die viel mit Lehrern an Privat- und bessern öffentlichen Schulen verkehren.

**Käufliches Anerbieten eines Manuscripts.**  
[10676.]

Ein zum Gebrauche für Jeden, insbesondere für Eisenbahnreisende und solche, welche in den Fall kommen, sich der neueren Sprachen zu bedienen, nach den neuesten und besten Quellen verfaßtes, vollständiges deutsch-französisch-englisches Taschenwörterbuch von Dr. G. Koller und Rothwell, Professor der englischen Sprache, wird zur billigen käuflichen Uebernahme hiermit empfohlen. Eingehende Offerten nimmt die H. W. Beck'sche Verlagsb. (E. Cammerer) in Stuttgart entgegen.

Den Herren Verlegern  
[10677.] zur geneigten Erinnerung und Beachtung, daß der

**Pädagogische Jahresbericht,**  
herausgeg. von Lüben,

Recensionen aus sachkundiger Feder von allen neuen Erscheinungen, die zur Besprechung eingekandt werden, bringt, insofern sie sich auf den Gebieten der

Pädagogik, Mathematik, Geschichte, Geographie, Naturwissenschaft, Religionslehre, Sprachkunde, Musik, Volks- und Jugendliteratur

bewegen. Auch Bücher, deren Inhalt der eigentlichen Berufstätigkeit der Lehrer ferner liegen, werden recensirt, und da die Kritiken nur von kenntnißreichen unparteiischen Fachmännern ausgehen, so sind sie bestimmend für die Schätzung des betr. Werkes im deutschen Lehrerstande und versehen nie ihren Erfolg.

Das Manuscript des im Herbst erscheinenden 13. Bandes wird in nächster Zeit zum Druck befördert; man wolle daher die Einsendung der Novitäten und neuer Auflagen beschleunigen.

Leipzig, den 26. Juni 1860.

**Friedrich Brandstetter.**

[10678.] **A. Knoblauch's**  
**Galvanoplastisches und Kupferstich-**  
**Institut**

von  
**Julius Becker** und **W. Witthoest.**  
Berlin, Koepnickstr. 62.

Allen geehrten Herren Kupferstechern, Kunst- und Buchhändlern und sonstigen Geschäftsfreunden hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß das von dem kürzlich hier verstorbenen Kupferstecher und Galvanoplastiker A. Knoblauch betriebene Galvanoplastische und Kupferstich-Institut, in seinem ganzen Umfange käuflich in unsere Hände übergegangen ist, und wir dasselbe ganz in derselben Weise fortführen werden, wie solches bisher geschah. Wir ersuchen daher ganz ergebenst, das Vertrauen, welches der Verstorbene in so hohem Grade genoß, gütigst auf uns übertragen zu wollen und werden wir gewiß unsererseits Alles anbieten, den uns mit Aufträgen Beehrenden durch prompteste, gewissenhafteste Ausführung und möglichst billigste Preise zufrieden zu stellen. Gleichzeitig empfehlen wir uns noch besonders für Kupferdruckarbeiten, Kupfer- und Stahlstich jeder Art, und werden wir auch hierin, jeder in seinem Fach, das Bestmögliche und Billigste liefern.

**Julius Becker,** Kunstkupferdrucker.  
**W. Witthoest,** Kupferstecher.

**Für Zeitungsredactionen und**  
**Verleger.**

[10679.]  
Ein deutscher Schriftsteller und Journalist — lange Zeit im Ausland — in der französischen, englischen und italienischen Literatur und Journalistik vollkommen bewandert, auch in allen Zweigen des Feuilletonfaches verwendbar, sucht bei einer größern deutschen Zeitung eine fixe Stellung. Anträge unter der Chiffre X. Z. 1000. befördert aus Gefälligkeit die Redaction der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ in Leipzig.

**Für Verleger populärer Werke.**

[10680.]  
Zu meinem Bedarf an Kalendern lasse ich 5000 Anzeigen meines Verlags drucken, denen ich auch Inserate andern Verlags, jedoch nur von geeigneten Werken, die sichern Absatz haben, gegen die billige Vergütung von 1 Ngr oder 3 kr. für die gespaltene Petitzeile (durchschnittlich 10 Worte) beifügen will.

Den Nutzen habe ich seit einigen Jahren aus meinen alleinigen Verlagsanzeigen erprobt. Ich bitte um schleunigste Zusendung der Inserate, da mit dem Druck Anfangs August begonnen wird.

Tuttlingen, den 18. Juni 1860.

**E. V. Kling.**

[10681.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

[10682.] Die **Wienbrack'sche** Buchh. in Torgau ersucht um Zusendung von 1 Exemplar der Schriften, welche in den letzten Jahren über Bau von Pferdehallen, namentlich für Luxuspferde, erschienen sind.

[10683.] **Maculatur**

in allen Größen kaufe und bitte um Offerten nebst Muster.

Frankfurt a/M. **H. Bechhold.**

10684.] **Inserate**

für den  
**Danziger Volkskalender pro 1861**

werden die durchlaufende Petitzeile mit 28 Ngr berechnet und baldigst, spätestens aber bis ultimo Juli erbeten.

Danzig, im Juni 1860.

**Theodor Bertling.**

**Inserate betreffend.**

[10685.]  
Antwortlich mehrerer Anfragen erlaube ich mir die Bekanntmachung, daß ich auf die Hestumschläge des soeben bei mir erscheinenden: „Anthon's Handwörterbuch der chemisch-pharmaceutischen, technisch-chemischen und pharmakognostischen Nomenklaturen etc.“, geneigt bin, passende Inserate aufzunehmen, und berechne ich bei einem Inserate in jedes einzelne Hest für die durchlaufende Petitzeile bei einer Auflage von 2000 Exemplaren nur 5 Ngr. Bei Einrückung eines Inserates in alle noch erscheinenden 5 Heste, nämlich Hest 2—6, berechne ich nur 3 anstatt 5 Mal. — Das Werk kommt in die Hände von Ärzten und hauptsächlich Apothekern und Droguisten.

NB. Die Beträge stelle ich in laufende Jahresrechnung.

Die Insertionsaufträge müssen in meinen Händen sein:

für das 2. Hest bis 20. Juli d. J.,
„ 3. „ „ 15. August d. J.,
„ 4. „ „ 10. September d. J.,
„ 5. „ „ 5. October d. J.,
„ 6. „ „ 1. November d. J.

Leipzig, den 29. Juni 1860.

**J. V. Schrag's** Verlag.  
(A. G. Hoffmann.)